

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 55/56 (1910)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gespartene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d LVI.

ZÜRICH, den 26. November 1910.

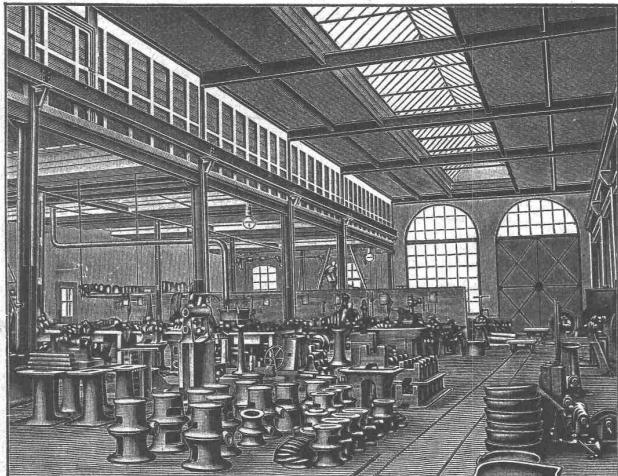
N^o 22.

SCHINDLER & C^o, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten



Ueber 300,000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:
H. Knobel, vormals in Firma Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau
Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

+ Patent No. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

+ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus electrolytisch verzinktem Stahlblech.

Einglasung auf elastischer Unterlage

in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel**,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und
Bodenbelags-Arbeiten.



Aufzüge- und Räderfabrik Seebach

vormals Wüst A.-G.

liefert als Spezialität

Personen- und Waren-Aufzüge

Präzisionszahnräder

Die evangelische Kirchgemeinde **Saignelégier** eröffnet eine
Plankonkurrenz
 für den Neubau
einer protestantischen Kirche
mit Pfarrhaus.

Programm und Situationsplan können von dem „Conseil de paroisse formé à Saignelégier (Kt. Bern)“ bezogen werden.
Conseil de paroisse réformé.

Schweizerische Bundesbahnen.
Kreis IV.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Weinfelden werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache umfassen die Arbeiten:

Ca. 13000 m³ Erdbewegung,
 ca. 900 m³ Mauerwerk,
 ca. 9000 m² Chaussierungsarbeiten.

Pläne und Vorschriften liegen zur Einsicht auf in den Bureaux des Bahningieurs II in Romanshorn und des Oberingenieurs in St. Gallen.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für die Unterbauarbeiten in Station Weinfelden“ bis 5. Dezember 1910 an die unterzeichnete Kreisdirektion zu richten.

Die Angebote bleiben verbindlich bis 1. März 1910.

St. Gallen, den 9. November 1910.

Die Kreisdirektion IV.

Konkurrenz-Ausschreibung

über

Erstellung einer Wasserversorgung

für die

Pflegeanstalt Rheinau.

Eingabetermin: 1. Dezember 1910. Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 17. November 1910.

Für die kant. Baudirektion,
 Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Kantonalbankgebäude und Amthaus
 in Langenthal.

Ueber die Lieferung der **elektr. Uhrenanlage** wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Bewerber erhalten die nötige Auskunft bei der unterzeichneten Bauleitung. Eingaben sind bis am **15. Dezember, abends**, an die kantonale Baudirektion in Bern zu richten.

Langenthal, 21. November 1910.

Bauleitung für das Kantonalbankgebäude:
 Egger & Rebsamen.

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis IV.

Vakante Stelle: Ingenieur I. Klasse auf dem Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes.

Besoldung: Fr. 4500.— bis Fr. 6500.—.

Anmeldungstermin: 18. Dezember 1910.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion IV.

Die schweizerischen Bundesbahnen
 in St. Gallen.

Ausschreibung e. Technikerstelle.

Beim Baudepartement ist die Stelle eines Technikers zu besetzen, dem speziell die Kontrolle über die Benützung der öffentlichen Strassen, für Leitungen und dergleichen übertragen wird. Vorbildung an einem Technikum ist erwünscht. Die Amtsordnung kann beim Kantonsingenieur eingesehen werden. Anmeldungen sind bis 10. Dezember zu richten an das

Baudepartement des Kantons
Basel-Stadt.

Schweizerische Bundesbahnen.
Kreis IV.

Bauausschreibung.

Für das neue Aufnahmsgebäude in Rheineck werden die **Schreinerarbeiten** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen können beim Oberingenieur in St. Gallen eingesehen werden.

Eingaben sind bis **8. Dezember 1910** an die Kreisdirektion IV in St. Gallen zu richten.

Die Angebote bleiben bis Ende Dezember 1910 verbindlich.

St. Gallen, den 23. November 1910.

Die Kreisdirektion IV.

Brückenbauten im Prättigau.

Konkurrenzeröffnung.

Ueber die Wiederherstellung der folgenden durch das Hochwasser vom Juni 1910 zerstörten Brücken im Prättigau wird Konkurrenz eröffnet:

- 1) **Schraubachbrücke bei Schiers** (Spannweite 22,20 m; Eisenkonstruktion, eventuell armierte Betonbogenbrücke).
- 2) **Landquartbrücken:**
 - a) bei Grusch (Spannweite 34 m; Eisenkonstruktion, eventuell Betonbogenbrücke),
 - b) beim Fuchsenwinkel innerhalb Schiers (Spannweite 28,80 m; Eisenkonstruktion),
 - c) beim Serneuserbäd (Spannweite 20,80 m; Eisenkonstruktion).

Für die Brücken sub Ziffer 2 ist sowohl der Oberbau als der Unterbau zu vergeben.

Uebernahmsofferten mit generellen Plänen im Maßstab 1:50 bis 1:100 sind bis zum **20. Dezember 1910** dem **kant. Bauamt in Chur** einzureichen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird und die nötigen Unterlagen für die Projektierung bezogen werden können.

Chur, den 22. November 1910.

Für die Gemeinden
 Schiers, Grusch und Klosters:
 Der kant. Oberingenieur: J. Sofca.

Stadt St. Gallen.

Stelle - Ausschreibung.

Für Projektierungsarbeiten betreffend die Erweiterung des städtischen Gaswerkes und für Bauaufsicht während der Ausführung dieser Erweiterung ist die Stelle eines

Ingenieurs III. Kl.

zu besetzen.

Gehaltsansatz: Fr. 3200.— bis Fr. 4500.—. **Antritt der Stelle:** Januar 1911.

Bewerber mit polytechnischer Bildung sind eingeladen, ihre schriftlichen **Anmeldungen** unter Beilage von Zeugnissen und eines **curriculum vitae**, sowie unter Angabe von Referenzen, **bis spätestens 28. November a. c. an den Vorstand der Verwaltungsstellung für Tiefbau und technische Betriebe, Burggraben Nr. 2, einzureichen.**

St. Gallen, den 15. November 1910.

Die Verwaltungsstellung für Tiefbau und technische Betriebe.

Steinlieferung.

Die Steinlieferung für die Umbauten und Ergänzungsarbeiten am Melchaakanal wird in Akkord vergeben. Die Lieferung umfasst

ca. 3000 m² Moellons und 100 m³ Quader.

Akkordbedingungen und Vertragsentwurf liegen bei Unterzeichnung zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind bis längstens den **10. Dezember** verschlossen und mit der Aufschrift «Melchaakorrektion Sarnen» verschen an Herrn Regierungsrat **J. Businger** in Sarnen zuzustellen.

Sarnen, den 22. November 1910.

Der Kantonsingenieur Obwalden:
 Seiler.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

**Wirkungsvollstes und haltbarstes Material
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.**

Isolierung massiver Aussenmauern und Fachwerk-Wänden gegen Witterungs- und Temperatur-Einflüsse, sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschoss-Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus Korksteinplatten, feuersicher; Wohnung im Sommer kühl, im Winter warm.

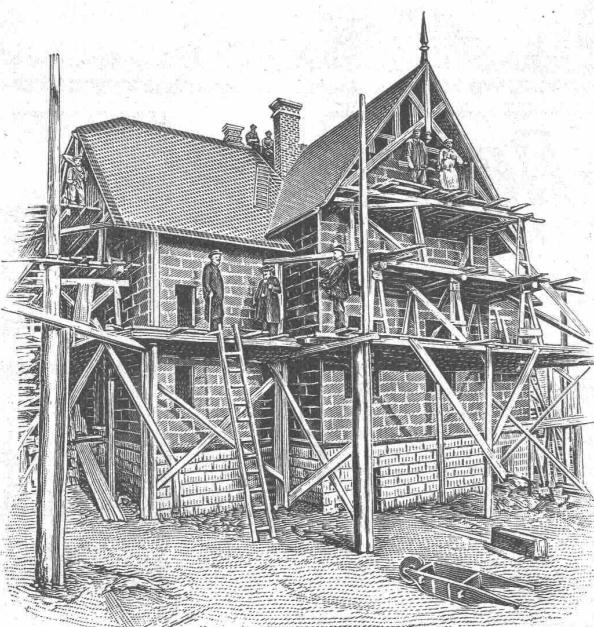
Isolierung von Eis-, Bier- und Weinkellern, sowie von Kühl- und Gefrierräumen.

Linoleum-Unterlagen aus Kork, absoluter Schutz gegen aufsteigende Kälte und Feuchtigkeit, wärmehaltend und schalldämpfend.

Erstellung leichter, freitragender Scheidewände aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holz-Zement-Dächern, sowie Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-dämpfenden und feuersicheren Zwischendecken und Deckenverschalungen.



Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & C^{IE}, HORGGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

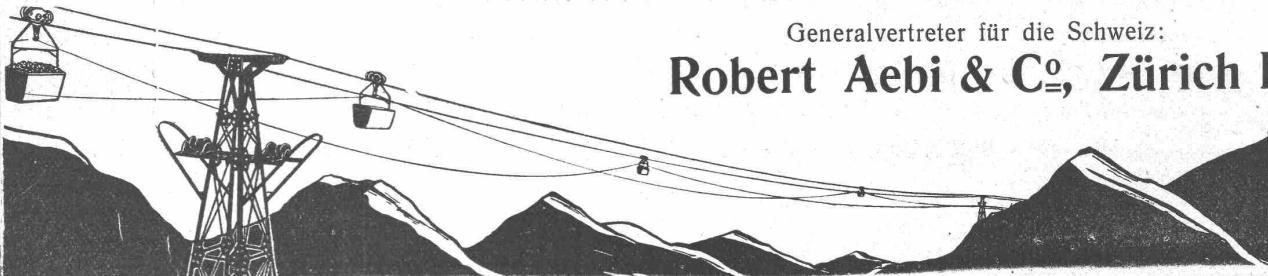
Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Adolf Bleichert & Co, Leipzig-Gohlis 38.

Drahtseilbahnen.

Elektrohängelinen. — Krane. — Seil- und Kettenförderungen.



Generalvertreter für die Schweiz:

Robert Aebi & Co, Zürich I.

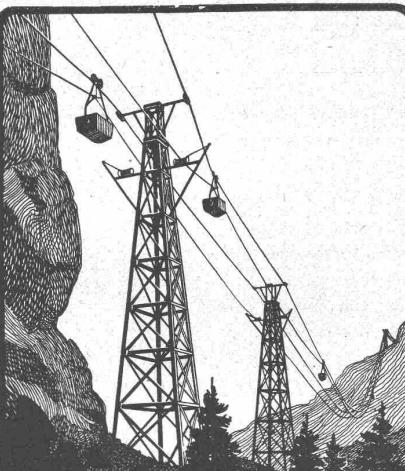
Siegwart-Rohre

aus Beton mit Stahlpanzerung und Asphaltbelag für Kanalisationen, Trinkwasser-, Gas-, Turbinenleitungen etc. Innere Durchmesser von 100 mm bis zu den grössten Dimensionen und bis zu 30 und mehr Atm. Innendruck. Billigste und gegen Zerstörungseinflüsse widerstandsfähigste Rohrkonstruktion.

Siegwartmasten

nach zuverlässigem, verbessertem Verfahren in Eisenbeton hergestellt, für elektrische Leitungen bis zu einer Zugbeanspruchung von 2000 kg. Gefällige Form, äusserst dauerhaft und ökonomisch.

Internat. Siegwartbalken Gesellschaft, Luzern.



Luftseilbahnen
zum Materialtransport

**Oehler & Co.
AARAU**

600
Lokomotiven

für

Normal- u. Schmalspur

fabriziert jährlich die
:: Lokomotivfabrik ::

Aktiengesellschaft
Schweiz & Koppel
Orenstein &
Zürich

Kauf. — Miete.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik
empfiehlt sich zur Uebernahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolirungen
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt - Kegelbahnen, säurenfeste
Asphaltbeläge
in nur bewährter fachgerechter Ausführung.
Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen
aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

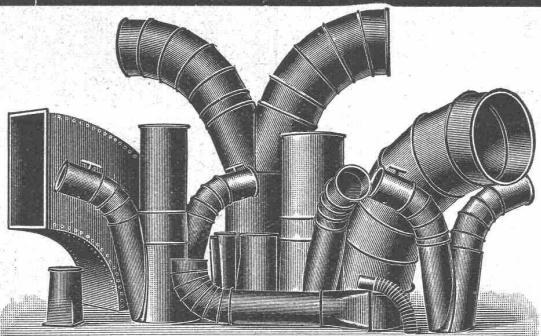
Rudolf Mosse, Zür.
alleinige Inseraten-Annahme für die
Schweizerische Bauzeitung

Die Gesellschaft der **L. v. Roll'schen Eisenwerke** liefert

Choinddez-Schlackenzement

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choinddez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens.
Bahnstation „Choinddez“ der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choinddez.

Affolter, Christen & Cie, Blechwarenfabrik, Basel



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.

Rohrleitungen und **Verbindungsstücke** für Entstaubungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit und ohne Flanschen.

Autogene Schweißerei. Verzinkerei (Lohnverzinkung im Vollbad).

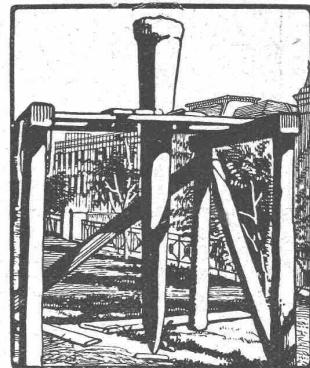
Billige und prompte Bedienung.

Konus Betonpfahl

D.R.P.
21429

Einzig wissenschaftlich begründete Fundierungsmethode.
Sicherste Fundierungsart bei jeder Bodenart und bei Grundwasser.

Ackermann & Cie, Unternehmung für Hoch- und Tiefbau.
Generallizenzinhaberin — **München** Rheinberger-Str. 1.
Telephon 21262



Gesellschaft der **L. v. Roll'schen Eisenwerke**, Gerlafingen.
Werk: **Giesserei Bern** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

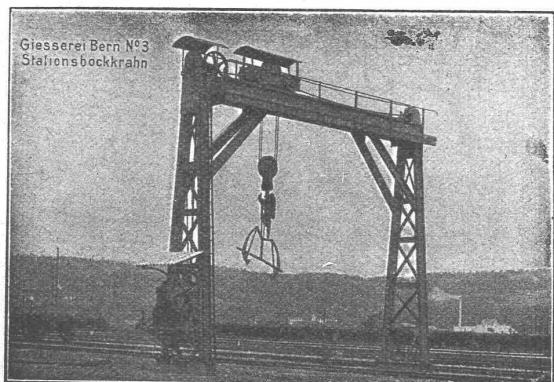
«Grand Prix» an der internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 f. **Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für
Eisenbahnmaterial.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.
Schiebebühnen für Hand-, Dampf- od. elektrischen Antrieb.
Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur,
Vignol- und Rillenschienen.

Barriieren und Signale.
Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:
Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau,
Schleusen- und Wehranlagen.



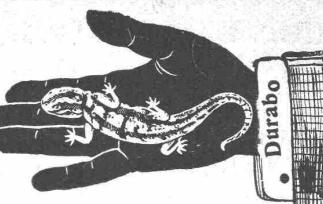
Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend
sind die

**Durabo-Oelfarben und
Durabo-Lackfarben „Gamma“**

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure (D. R. P. a.)

Edmund Simon, Dresden A. 4.



PATENT-BUREAU
E. BLUM & C° DIPLOM. INGENIEURE

Gegründet 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74



Schäffer & Budenberg, G. m. b. H.

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Filiale Seebach bei Zürich — Post- und Bahnstation Oerlikon.

GEORG STREIFF WINTERTHUR

BAUMATERIALIEN
EN GROS
HYDR. BINDEMittel
LAGER IN THON
MOSAIK-STEINZEUG
UND GLASIERTE
WANDPLATTEN:
ENGL. GLASIERTE
SCHÜTTSTEINE:
ETC.

BUREAU: POST-GEBAUDE TELEPHON N° 628
SPEZIALGESCHÄFT FÜR KUNSTGERECHTE ERSTELLUNG VON BODEN- UND WAND-BELÄGEN

Steinbrecher

Betonmischer
Kies-Waschanlagen
Dachziegelmashinen
Mauersteinmaschinen
z. Verw. v. Schläcke u. Sand
Hohlblockmaschinen

Dr. Gaspari & C°,
Spezialmaschinen-Fabrik
Markranstädt b. Leipzig.

Katalog 140 gratis

CARLMULLER ZÜRICH II
Patent-Bureau PRIMA REFERENZEN

A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung z. Hecht,
Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager
von
Pauspapieren, Pausleinen
und Zelchnenpapieren,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichsten Qualitäten.
Holzzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.

Moderne handhabungssichere Sprengstoffe
Gelatine-Telsit

Sicherheitssprengstoff. Ungefrierbar. Kraft wie Dynamit I.
Im Gebrauch bei der Lötschbergunternehmung.

Spezial-Sprenggelatine

Schwer gefrierbar. Viel sicherer als gewöhnliches Dynamit. Allgemein beliebt.

Alleinige Fabrikanten Dynamit Nobel A.-G., Zürich

Mythenstrasse 21. — Fabrik in Isleten (Uri).